

Ratgebern an seiner Seite bei ähnlichen Malereien verboten²⁴. Im Zeitalter des Absolutismus wächst hingegen nicht nur die Anzahl, sondern auch das Selbstbewußtsein der aktiv oder beratend mitwirkenden Planungskräfte. Vauban wie auch sein bedeutender schwedischer Kollege Dahlberg gewannen als politische Persönlichkeiten im Staate ständig an Gewicht, der Ruf ihrer Unentbehrlichkeit ließ einen Widerspruch gegen ihre pointierte Ansicht nicht mehr zu²⁵. Dennoch kommt es zur Delegation wichtiger Aufgaben. Viele Pläne werden von Dahlberg wie von Vauban nur in ihrer Eigenschaft als Chef signiert, gezeichnet und meist auch entworfen haben andere unter höherer Aufsicht. Als Illustration hierzu wählt man am besten den Stich von der Präsentation der Pläne für Landau vor Ludwig XIV. Von einem servilen Benehmen des Planers wie auf vielen Malereien des Cinquecento ist keine Spur mehr da, trotz der Prachtentfaltung in der Szene. Dennoch kommt es nicht zu einer Bevormundung vergleichbar mit der Rolle des Technokraten in der Stadtplanung des 19. und 20. Jahrhunderts, selbst bei der Konsultation von Deichbauern und Gezeitenfachleuten tritt niemals ein Übergewicht der Techniker hervor, selbst wenn man dadurch schwere Fehler in Kauf nahm.

Die Militärbaukunst begann schon in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts in der Architektenausbildung einen unverrückbaren Platz neben Vitruv und Palladio einzunehmen, ihr didaktischer Wert schon allein für metrische Übungen stand in der Praxis außer Frage, für viele Lehranstalten gehörte sie neben einfacher Arithmetrie zum Grundwissen. Die Unterscheidung in die Sparten Militär- und Zivilingenieur gehört erst dem fortgeschrittenen 18. Jahrhundert an. Eine genauere Erforschung der Ingenieurausbildung würde sicherlich zur Aufhellung des Hintergrunds zahlreicher namhafter Architektenpersönlichkeiten beitragen und dies nicht nur für den biographischen Belang. Schon allein als Bildungsmodell hat also die Festungsbaukunst eine Rolle gespielt, die nicht groß genug veranschlagt werden kann. Neben der im barocken Gestalten wirksamen Dynamik und ihrem Vitalismus würde man bei angemessener Berücksichtigung dieses Bildungsfaktors auch die Fortifikationsgeometrie und -mathematik „als barocke Verhaltensform“ in die kunstgeschichtliche Interpretation einbringen müssen²⁶.

Nach der Beendigung der großen Kriege des Absolutismus bemerken wir umfassende Resozialisierungsprogramme für technisch kundige Offiziere, deren Ausmusterung nicht zu umgehen war. Diesem Umstand verdankt z. B. Schweden seine hervorragende Landesvermessung nach dem Dreißigjährigen Krieg, aus der auch mehrere bemerkenswerte Stadtplaner hervorgegangen sind:²⁷ In den Zeichensälen bei den

²⁴ Vasari, Ausgabe von Milanese, Bd. VIII, S. 216 f; N. Rubinstein, Vasari's Painting of the Foundation of Florence, Festschrift Wittkower, Essays on Architecture, S. 64 ff; G. Thiem, Vasaris Entwürfe für die Gemälde in der Sala Grande des Palazzo Vecchio, in: Zeitschrift für Kunstgeschichte 23, 1960, S. 97 ff. Wolfram Prinz bin ich für kollegiale Hilfe in dieser Sache verbunden.

²⁵ Philippe Truttmann, Ansehen und Einfluß der Festungsingenieure im Zeitalter König Ludwigs XIV., in: Ausstellung Saarlouis 1680–1980. Entstehung und Entwicklung einer Vaubanschen Festungsstadt, Städtisches Museum Saarlouis, Katalog, Saarbrücken 1980, S. 21–31.

²⁶ Henning Eichberg, Geometrie als barocke Verhaltensform. Fortifikation und Exerziten, in: Zeitschr. für historische Forschung 4, 1977, S. 17–50.

²⁷ Gerhard Eimer, siehe Anm. 19, S. 29–30, 410–411 (Die Landmesser in der Stadtplanung); für die Verhältnisse in Frankreich vgl. J. Guttin, Vauban et le corps des ingénieurs militaires, Paris 1957.